



Profilbereich	Wissen und Technik
Institut	Geschichte Lehrstuhl für Technik und Technikwissenschaftsgeschichte
Titel und Art der Lehrveranstaltung	<u>Vorlesung</u> Aufbruch ins Industriezeitalter: Industrielle Revolutionen in Europa
Veranstalter/in	Prof. Dr Thomas Hänseroth
Ansprechpartner/in für Rückfragen	Sekretariat Frau Christa Schröder, Tel. 0351 463 34723
Termin(e) und Veranstaltungsort	Donnerstag, 4. Doppelstunde (13:00 Uhr bis 14:30 Uhr) HÜL/186S
Umfang der Lehrveranstaltung (unter Angabe der jeweiligen Credits)	2 SWS
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	Die im 18. Jahrhundert einsetzende Industrialisierung, auf der die moderne Welt in umfassender Weise fußt, hat den Gang der Menschheitsgeschichte grundlegend verändert. An ihrem Beginn stand eine Phase tief greifender Umbrüche, die von den meisten Historikern als industrielle Revolution bezeichnet wird. Diese nahm ihren Anfang im 18. Jh. in Großbritannien und breitete sich im 19. Jh. in disparaten Prozessen über die Welt aus. Im Zuge dieser Umwälzungen geriet die heute freilich hinsichtlich ihrer Konsequenzen ambivalent verhandelte Verbindung von Technisierung, expansiver Produktion und Diffusion neuen Wissens sowie Wirtschaftswachstum zum Movers sozialer Entwicklung und kulturellen Wandels. Die Vorlesung will Begriff, Voraussetzungen, Hauptprozesse, Ergebnisse und Konsequenzen dieser epochalen Umwälzung erörtern. Sie stellt dabei die vergleichende Behandlung der britischen und der durch regionale Muster charakterisierten deutschen Entwicklung in den Mittelpunkt.



Voraussetzungen/ Vorkenntnisse	
Literatur	<p><u>Einführende Literatur</u> R. C. Allen, The British Industrial Revolution in Global Perspective, Cambridge 2009; Chr. A. Bayly, Die Geburt der modernen Welt. Eine Globalgeschichte 1780-1914, Frankfurt a. M. / New York 2006; F. Condrau, Die Industrialisierung in Deutschland, Darmstadt 2005; R. Floud / D. McCloskey (Hg.), The Economic History of Britain since 1700, Vol. 1: 1700–1860, Cambridge ²1994; H.-W. Hahn, Die industrielle Revolution in Deutschland, München ²2005; Chr. Kleinschmidt, Technik und Wirtschaft im 19. und 20. Jahrhundert (Enzyklopädie deutscher Geschichte 79), München 2007; J. Mokyr (Hg.), The British Industrial Revolution, Boulder ²1999; J. Mokyr, Die europäische Aufklärung, die industrielle Revolution und das moderne ökonomische Wachstum, in: J. A. Robinson / K. Wiegandt (Hg.), Die Ursprünge der modernen Welt. Geschichte im wissenschaftlichen Vergleich, Frankfurt a. M. 2008, S. 433–474; J. Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; A. Paulinyi, Die Umwälzung der Technik in der Industriellen Revolution zwischen 1750 und 1840, in: A. Paulinyi / U. Troitzsch, Mechanisierung und Maschinisierung, 1600 bis 1840 (Propyläen Technikgeschichte 4), Berlin ²1997, S. 269–495; T. Pierenkemper, Umstrittene Revolutionen, Frankfurt a. M. 1996; F. Uekötter, Umweltgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert (Enzyklopädie deutscher Geschichte 81), München 2007; U. Wengenroth, Die Industrielle Revolution. Chancen und Risiken technischen Wandels (Deutsches Institut für Fernstudien), Tübingen 1994; U. Wengenroth, Revolution oder Evolution in der Technik – eine Frage der Perspektive, in: S. Buchhaupt et al. (Hg.), Gibt es Revolutionen in der Geschichte der Technik?, Darmstadt 1999, S. 51–63; D. Ziegler, Die Industrielle Revolution, Darmstadt ²2009.</p>



Begrenzung der Teilnehmeranzahl	
Anmerkungen	

ANGEBOTEN FÜR FOLGENDE PROFILBEREICHE IM MASTER-STUDIENGANG:
„Wissen und Technik“ (Profilmodul „Historische Grundlagen von Wissen und Technik“).